

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
1 Zum Titel	19
2 Ausgangslage	25
3 Historiographischer Überblick: Vorbemerkungen zu Quellenlage und Edition	30
4 Zum Vorgehen der Untersuchung	32
5 Ziele	44
I Das Bistum Aachen als Lebens- und Wirkungsraum kirchlichen Handelns	46
1 Die Gründung und Auflösung des ersten Bistums Aachen ..	46
2 Bestrebungen zur Neugründung	49
2.1 Erste Diskussionsbeiträge in der Mitte des 19. Jahrhunderts	49
2.2 Köln vs. Aachen – die Bistumsgründung als (kommunal-) politische Frage	51
2.3 Die Weimarer Republik – die Frage der Bistumsgründung in einer neuen Staatsform	59
3 Die (Neu-)Gründung des Bistums Aachen	61
3.1 (Theologische?) Gründe für ein neues Bistum	71
3.2 Mangelnde Bistumsidentität als Grund reformorientierter Theologie?	76
4 Josef Thomé als Handlungsakteur	85
4.1 Thomés Suche nach einem Promotionsthema	93
4.2 Gescheiterte Promotion: Die Philosophie des Als – Ob ...	98
4.3 Gutachten	107
II Kirche im Konflikt	117
1 Thematische Vorüberlegungen	117
2 Die Aachener Heiligtumsfahrt als historisches und ekklesiologisches Ereignis	121
2.1 „Vorspiel“	122
2.1.1 Zuspitzung – Die Sittlichkeitsprozesse	124

2.1.2	Veränderte Verhältnisse 1937 – eine neue kirchlich-politische Sendung des Laien?	129
2.1.3	Auseinandersetzung um „Der Katholizismus. Sein Stirb und Werde“	132
2.1.4	Die Rolle der Bischöfe	137
2.2	„Stummer Protest“? – Abendpredigten und Massenmobilisierung	140
2.3	Auswirkungen	158
3	Karl Adams Aachener Vortrag (1939)	163
3.1	Der Inhalt des Vortrags	165
3.2	Reaktionen	168
4	Josef Thomé: „Der mündige Christ“ – missglückte Publikation	178
4.1	„Der mündige Christ“ – Katholische Kirche auf dem Wege der Reifung	180
4.1.1	Von der Urgemeinschaft über den Individualismus zur reifenden Gemeinschaft	180
4.1.2	Kirchlichkeit auf der Stufe der naiven Urgemeinschaft	181
4.1.3	Die Ursachen der Entwicklung aus der selbstverständlichen Naivität urtümlicher Gemeinschaftshaltung zum kritischen Individualismus	182
4.1.4	Von der Reifung des Einzelnen im Allgemeinen	189
4.1.5	Von der Reifung der Kirche im Allgemeinen	190
4.1.6	Die Reifung des Einzelnen im Besonderen: Das Erwachen zum Individualismus	192
4.1.7	Die Reifung des Einzelnen im Besonderen: Die Überwindung des Individualismus durch die reifende Wirhaftigkeit	194
4.1.8	Die Reifung der Kirche im Besonderen	195
4.2	Vorgeschichte zur Imprimaturfrage	203
4.3	Auseinandersetzung um die Publikationserlaubnis	218
III	Der rheinische Reformkreis	222
1	Theologie in schwerer Zeit	222
1.1	Nationalsozialistische Affinitäten	230
1.2	Bischof van der Velden und der Kreis bis zu seiner Auflösung	252
2	Zunehmende Konflikte	264
2.1	Schroeder vs. von Galen 1943–1946	265
2.2	Streit um die <i>Assumptio</i>	266
2.3	Schroeder vs. Keller 1951–56	271

3	Josef Thomé: „Der mündige Christ“ – Erstveröffentlichung und Indizierung	284
3.1	Die Erstveröffentlichung	284
3.2	Die Indizierung	286
IV	Die kirchlichen Untersuchungen und ihre Folgen	314
1	Zur Quellenlage	314
2	Rom wird aktiv	317
3	Bischof Pohlschneider und der Auftrag des Heiligen Offiziums	332
4	Offizielle Untersuchung – Die Vernehmungen	338
4.1	Vernehmung: Pfarrer Friedrich Pohlen vom 21. Dezember 1955 und 4. Januar 1956	339
4.2	Vernehmung: Prof. Dr. Ramackers vom 11. Januar 1956	348
4.3	Vernehmung: Dr. Wilhelm Lenzen vom 20. Januar 1956	350
4.4	Vernehmung: Pfarrer Josef Thomé vom 24. Januar, 1. und 8. Februar 1956	356
5	Disziplinarische Konsequenzen	364
5.1	Strafmaßnahmen gegen Josef Thomé	374
5.2	Strafmaßnahmen gegen Wilhelm Lenzen	389
5.3	Das Ende der römischen Untersuchungen	395
6	Die Auseinandersetzung um die Wiederveröffentlichung von „Der mündige Christ“	399
6.1	Thomé erhält Unterstützung	400
6.2	Schaufs Gutachten und seine Folgen	411
6.3	Durchbruch	436
6.4	„Nachspiel“	439
	Schluss	448
	Edition	458
1	Briefwechsel zwischen Bischof Dr. Johannes Pohlschneider in Aachen und dem Heiligen Offizium in Rom	460
2	Die Verhöre	480
3	Interne Bewertungen	548
	Quellen und Literatur	573
	Personenregister	601